

Frank Peters-Klimm, Tobias Freund, Marcus Schmidt und Eckart Blauth. Im Rahmen der DEGAM-Konferenz in Berlin 2008 entschieden wir uns, die JADE als Arbeitsgruppe innerhalb der Sektion Weiterbildung der DEGAM anzusiedeln. Aktuell ist die JADE ein informelles bundesweites Netzwerk mit einzelnen regionalen Gruppen, welches stetig an Mitgliedern zunimmt. Wir kommunizieren in unserem nur für die Zielgruppe (Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung Allgemeinmedizin und bis 5 Jahre nach Facharztprüfung) geöffneten Internet-/E-Mailforum (Hiermit ergeht eine herzliche Ein-

ladung zur Einschreibung, dazu bitte E-Mail an:

JA-De-subscribe@yahoogroups.de).

Aktuell unterstützt die JADE (und DEGAM) eine Online-Umfrage des Vasco da Gama Movement für die oben genannte Zielgruppe. Sie soll in mehreren europäischen Ländern durchgeführt werden und hat Aspekte der Motivation, Zufriedenheit und Kenntnisse zu Kernkompetenzen des Hausarztes zum Thema.

Die Teilnahme an der Umfrage ist online möglich: <http://vdgm-fragebogen.competence-base.net>.

Wir bitten, den Link an bekannte Kollegen der Zielgruppe weiterzuleiten.

Vor der DEGAM-Konferenz möchte sich die JADE am 01.10.2009 in Heidelberg treffen, Details diesbezüglich werden noch über den E-Mailverteiler weitergegeben.

*Marcus Schmidt, Eckart Blauth*

#### Korrespondenzadresse:

Dr. med. Marcus Schmidt  
Schwarzwaldstr. 3  
78250 Tengen  
E-Mail: [dr-marcus-schmidt@web.de](mailto:dr-marcus-schmidt@web.de)

## ThuJA



Seit Juli dieses Jahres gibt es in Thüringen eine Arbeitsgemeinschaft junger Allgemeinmediziner. ThuJA, der immergrüne Lebensbaum, steht dabei als Abkürzung für „Thüringer Junge Allgemeinmedizin“.

Wie schon auf Bundesebene (JADE: Junge Allgemeinmedizin Deutschland)

und in mehreren anderen Bundesländern (HESA/Hessen, WABE/Berlin) haben sich nun auch in Thüringen junge Allgemeinmediziner zusammgefunden, die sich in der Weiterbildung oder bis zu fünf Jahre nach der Facharztprüfung befinden. Wesentliche Ziele von ThuJA sind der gegenseitige Austausch, die Verbesserung der allgemeinen medizinischen Weiterbildung und die Förderung des hausärztlichen Nachwuchses in Thüringen.

In vielen europäischen Ländern konnte eine gute Selbstorganisation angehen der Hausärzte die Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in diesem Fachgebiet wesentlich verbessern. Dies ist ein wichtiger Beitrag gegen den auch hierzulande drohenden dramatischen Personalmangel.

Weitere Informationen finden Sie im Netz unter **[www.thuja-online.de](http://www.thuja-online.de)**.

Ein erstes Treffen für alle Interessenten soll am 14. Oktober 2009 um 19 Uhr in Jena stattfinden: Anmeldungen bitte unter [info@thuja-online.de](mailto:info@thuja-online.de).